







# Volkswirtschaft

**Walden-Werke, Gertrude Fabrik, u. v. in Wehrhagen (Hess. Ld.).** Die Walden-Werke in Wehrhagen sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden. Die Walden-Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden. Die Walden-Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden.

**Burgener Kunstmalerwerke und Bildhauerwerke.** Die Burgener Kunstmalerwerke und Bildhauerwerke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden. Die Burgener Kunstmalerwerke und Bildhauerwerke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden.

**Die Bergische Werke.** Die Bergische Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden. Die Bergische Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden.

**Die Bergische Werke.** Die Bergische Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden. Die Bergische Werke sind am 13. Juli 1921 mit dem Nationalbank für Deutschland verbunden worden.

## Berliner Börsenberichte

Gold und Wechselmarkt. Der Einfluß der höchsten Geldrate an der getragenen Berliner Börse veränderte sich wenig. — Für fremde Wechsel bestand fürmiger Verkehr. Die Drohung des Reichsanstalts mit seinem Kredit und die abermalige Verlangung der Einzahlung über das Schiffahrts-Überschüsse veranlaßten übermäßige Zeichnungen der Spekulation, ausnahmsweise der vorerwähnten Geldrate 132 und ein entsprechende. Auch hatte man hier mit einem schnellen Verlauf der Verhandlungen wegen Erreichung des vollständigen Einzahlens und wegen einer beifolgender amerikanischen Einlage gerechnet. Gegen 12½ wurden genannt: Ungarische Goldbank 2415, London 276, Scheidewitz 79½, Paris 569, Genoa 1265 bis 1260. — Unvollständige Banknoten gegen gleichfalls an; Greenbacks 75½ bis 76, Nummern 12 107½, Staatsnoten 422½, ungarische Noten mit 24½, österreichische Noten 10. Der Kurs der Markt war gestern vormittag in Amsterdam 417, Stockholm 630, Kopenhagen 654. Ferner wurden von der Londoner Börse (12 Uhr mittags) folgende Kurse gemeldet: Berlin 277 (271), Paris 4642 (4658), Amsterdam 1198 (1181), New-York 3,6150 (3,62), Stockholm 17,21 (11), Rom 79,87 (79,76).

**Börsenmittlungsstelle.** Berlin, 18. Juli. Die Börsenmittlungsstelle erfuhr eine wesentliche Erholung infolge von kleinen Umschichtungen der Börse. Der Markt schloß mit nur der Kaufkraft abgenommenem Wert. Für die am nach der gestrigen Unterbrechung des Börsenverkehrs erwartete hohe Angebotsberaumung der Reichsanstalts die Zurückzahlung der Spekulation. Das Geschäft konzentrierte sich auf gewisse Werte des Geldmarktes und einige bezeugte Spekulationen. So gingen Schumacher, Mannheimer, Wilmig, Wilmig und ferner Wuppertal-Berliner Maschinen und Deutsche Waffen um 10 bis 20 Prozent. Dem gegenüber standen aber auch Abschlüssen von teilweise 10 Prozent, wie bei Kattowitzer und Bochinger Eisen- und Stahlwerken. Die Börsenmittlungsstelle erfuhr eine wesentliche Erholung infolge von kleinen Umschichtungen der Börse. Der Markt schloß mit nur der Kaufkraft abgenommenem Wert. Für die am nach der gestrigen Unterbrechung des Börsenverkehrs erwartete hohe Angebotsberaumung der Reichsanstalts die Zurückzahlung der Spekulation. Das Geschäft konzentrierte sich auf gewisse Werte des Geldmarktes und einige bezeugte Spekulationen. So gingen Schumacher, Mannheimer, Wilmig, Wilmig und ferner Wuppertal-Berliner Maschinen und Deutsche Waffen um 10 bis 20 Prozent. Dem gegenüber standen aber auch Abschlüssen von teilweise 10 Prozent, wie bei Kattowitzer und Bochinger Eisen- und Stahlwerken.

**Robutenbergrütze.** Berlin, 18. Juli. Nachdem der Handel in Getreide wieder ermöglicht ist, entwickelte sich heute, namentlich in Weizengetreide, ein ziemlich lebhafter Verkehr. Die nach der morgigen gestiegenen Preise stellen sich auf ungefähr 170 Mark für den Zentner. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Hafermehl wurden in Gruppenmitteln genannt, bezahlte man bereitwillig bis zu 175 Mark. Der Handel in Weizen und Roggen war noch beschränkt und sehr unregelmäßig. Die Roggenpreise schwankten zwischen 175 und 183 Mark für den Zentner. Für Weizen für den Zentner. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Hafermehl wurden in Gruppenmitteln genannt, bezahlte man bereitwillig bis zu 175 Mark. Der Handel in Weizen und Roggen war noch beschränkt und sehr unregelmäßig. Die Roggenpreise schwankten zwischen 175 und 183 Mark für den Zentner. Für Weizen für den Zentner.

bezugseine stellen sich auf etwa 68. Die nichtamtlichen Notierungen sind zunächst eingestellt. Die amtlichen Notierungen werden vom morgen ab erfolgen.

### Devisen-Notierungen

Amerik. Gold	100.00	Franken	100.00
Brasilien	247.45	Gold	100.00
Belgien	234.30	Franken	100.00
China	101.50	Gold	100.00
Kopenhagen	118.50	Franken	100.00
London	276.00	Gold	100.00
Helsingfors	126.75	Franken	100.00
Italien	347.10	Gold	100.00
Osaka	276.00	Franken	100.00
New-York	76.92	Franken	100.00

### Berliner Metallnotierungen

Raffinad-Kupfer 90-93.5	1175	Zinn (Banca-Strait-Austral)	4775
Orig.-Hütten-Weichblei	875	Hüttenzinn (Mittel-Europ.)	4750
Orig.-Hütten-Rohzinn	—	Antimon (Regulus)	700/75
Remet.-Platten-Zinn	—	Silber in Barren ca 900	1200/25
Orig.-Hütten-Aluminium	—	für 1 kg	1200/25
Orig.-Hütten-Aluminium	—	Original-Hütten-Rohzinn	—
Orig.-Hütten-Aluminium	—	ab oberhalb. Hütte 700/75	—
Orig.-Hütten-Aluminium	—	Preis des Rohmaterials 100 kg	200

### Leipzig'sche Notierungen

Chemnitz Bank	—	Leipzig'sche Metallfabrik	400
Leipzig'sche Hypothek	—	Mansfelder Kuxe	880
Leipzig'sche Bank	143.50	Leipzig'sche Kuxe	441
Mitteldeutsche	907	Pretorius Stamm-A.	—
Creditanstalt	470	Leipzig'sche Kuxe	—
Gründer-Zuckerfabr.	760	Leipzig'sche Kuxe	—
Leipzig'sche Kuxe	—	Leipzig'sche Kuxe	—
Leipzig'sche Kuxe	—	Leipzig'sche Kuxe	—
Leipzig'sche Kuxe	—	Leipzig'sche Kuxe	—

## Berliner Börse vom 18. Juli 1921.

heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern
<b>Festverzinsl. Wertpapiere</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Kolonialwerte</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Ausl. Eisenb.-Akt.</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Deutsche Eisenb.-Akt.</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Stadlanleihen</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Bankaktien</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Schiffahrts-Aktien</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Banknoten</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
<b>Amst. festverzinsliche Wertpapiere</b>															
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

